

Von: Stöckli Christof [mailto:Stoeckli@krankenheim-spiez.ch]
Gesendet: Montag, 23. Oktober 2006 16:45
An: verwaltung@schoenberg.ch
Betreff: GeO - BeO

hallo beat

mit grossem interesse habe ich sowohl die chance-BeO-eingaben und auch die auswahl der projekte verfolgt. ebenso bin ich über die berichterstattung in den medien im bilde und gratuliere dir zu deiner nomination mit dem projekt GeO.

selbstverständlich bin ich sehr interessiert und freute mich über die vielen eingaben im bereich gesundheit (auch im seniorenbereich hatte es einiges). auch wir hatten eine idee eingegeben, welche leider aber nicht aufnahme fand. das macht aber nichts, weil wir eh schon viel zu viele projekte bei uns am laufen haben.

eine beteiligung oder einen namhaften beitrag an ein solches projekt kann ich mir aber sehr gut vorstellen zu leisten. grundsätzlich finde ich die idee GeO sehr gut. mit eigenen ressourcen das nutzen, was wir haben und dazu unsere einmalige bergregion mit unseren einmaligen seen und allen natürlichen elementen wir die saubere luft, das saubere quellwasser (bevor es neatverseucht wird) usw. einzusetzen fände ich genau richtig. zusätzlich müssten wir endlich wegkommen vom gejammer der tourismus- oder gastronomie-leute, dass wir nur saisonangebote bieten können und die touristen lieber billigflüge ans meer buchen würden. wir könnten ganzjährig viel mehr bieten als manche andere region. unsere region kann als gesundheitsoase mit viel kraft und vielseitigkeit angepriesen und schonend vermarktet werden. hotels müssten ev. umgenutzt oder ausgebaut werden; vor allem müssten investoren für gute angebote angelockt werden. vom naturmelken über steinbock-kraulen, frischluftkräuterkuren, gesundheitskäse bis hin zum rollstuhlskifahren kann ich mir einiges vorstellen.... (bitte nicht zu tierisch ernst nehmen!)

lieber beat, wir sind ja "gesundheitsapostel", oder? wir führen hotelähnliche gesundheitsunternehmen, welche viele impulse auch in den tourismus aussenden können. viele gesundheitsuchende würden gerne an den thunersee kommen, wenn zum beispiel ein ferienangebot für ältere menschen oder auch für behinderte bestehen würde. auch gesunde, fite manager suchen manchmal neue oasen, welche vielleicht sogar mehr bieten, als sprudelbäder und ätherisch-chinesische schwitzkuren. aber dazu braucht es gute ideen von uns und vielen weiteren innovativen köpfen... ich habe sicher noch weitere anregungen und würde gerne mithelfen, etwas zum gelingen dieses projektes beizutragen.

wenn ich kann, bin ich irgendwie dabei. falls du möchtest, stehe ich gerne mal für ein treffen zur verfügung.

herzlicher gruss von ennet dem see

christof

christof stöckli
direktor
krankenheim spiez
asylstr. 19
3700 spiez
telefon 033 655 40 40
cellfon 079 434 48 40

e-mail: stoeckli@krankenheim-spiez.ch
www.krankenheim-spiez.ch
www.altersgerecht.ch